



**KT-Drucks. Nr. 061/2015**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

Telefon  
Telefax

15.04.2015

**Mitmach-„Barrierefrei“-Wegweiser: „Wheelmap“ im Landkreis Böblingen**

**I. Vorlage an den**

Sozial- und Gesundheitsausschuss  
zur Beschlussfassung

27.04.2015  
**öffentlich**

**II. Beschlussantrag**

1. Das Konzept Mitmach-„Barrierefrei“-Wegweiser: „Wheelmap“ im Landkreis Böblingen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept umzusetzen.

**III. Begründung**

Für Menschen mit Behinderung, aber auch für Senioren oder junge Familien mit Kinderwagen wäre ein „Barrierefrei“-Wegweiser ein wichtiges Hilfsmittel. Die Idee dazu wurde im **Teilhabe-Beirat** des Landkreises, einem Mitbestimmungsgremium von Menschen mit Behinderung entwickelt.

Das Konzept für einen solchen „Barrierefrei“-Wegweiser wurde am 30.01.2015 im Zukunftskreis des Landkreises Böblingen vorgestellt. Das gemeinsame Gremium der Verwaltungsspitze mit den Vorsitzenden der Kreistagfraktionen berät innovative Zukunftsprojekte mit besonderem Fokus auf den demografischen Wandel. Die Vertreter der Fraktionen begrüßten das Projekt einhellig.

„**Wheelmap**“ ist eine internetgestützte Software, über die rollstuhlgerechte Orte gesucht, gefunden und markiert werden können. Dabei wird ein einfaches Ampelsystem verwendet (grün = vollständig rollstuhlgerecht). Die Kartierung wird von den Nutzern über einen Account bei OpenStreetMap vorgenommen. Jede/r Anwender/in kann nach einer kurzen Einweisung Orte eingeben, qualifizieren und z. B. erläuternde Fotos und Beschreibungen hochladen – ein ideales Medium für unsere Handy-Gesellschaft. Dazu gibt es Apps für iPhone- und Android-Smartphones. Die Karte eignet sich gut als Grundlage für die Entwicklung detaillierter kommunaler Apps.

Wheelmap wurde von dem **Rollstuhlfahrer Raul Krauthausen** aus Berlin ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es die Karte in 20 Sprachen. Das Problem: die Kartierung ist nicht flächendeckend. Hier setzt die Teilhabe- und Sozialplanung des Landkreises an: Im Projekt Mitmach-„Barrierefrei“-Wegweiser werden unterschiedliche Beteiligte Wheelmap im Landkreis Böblingen nutzbar machen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler sollen aktiviert werden. Zentrales Element dabei ist ein kreisweiter Kartierungswettbewerb. Hier ist die Mitwirkung der Städte und Gemeinden ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Inhaltlich wird mit dieser **Ehrenamtsaktion** das Thema Inklusion in die Gesellschaft getragen: „Der Weg ist das Ziel!“ Denn die Kampagne lebt durch das Engagement von Betroffenen, die das Projekt mitentwickeln und als „**Experten in eigener Sache**“ begleiten. Dazu gehören der Teilhabe-Beirat, unsere Körperbehindertenschule, Betroffenenverbände und der Kreissenorenrat. Über ein Flugblatt und ein Schreiben an die Verbände bezieht die Landkreisverwaltung auch die Inhaber der Geschäfte vor Ort ein, die kartiert werden. Damit wird gleichzeitig die **Qualität** der Eintragungen durch die Schüler sichergestellt.

Vorgesehen ist folgender Projektablauf:

Im ersten Schritt wird ein **Pilotprojekt** an einer Kreisschule im Herbst 2015 durchgeführt, um Kommunikation, Vermittlung und Qualität für den nachfolgenden Wettbewerb zu optimieren:

- Betroffene arbeiten in einem begleitenden Projekt-Gremium als Experten in eigener Sache mit.
- Die Landkreisverwaltung gewinnt eine **Lehrkraft als „Wheelmap-Botschafter“**. Die Mapping-Aktionen werden im Unterricht vorbereitet. Entsprechendes Unterrichtsmaterial ist vorhanden.
- Die Schüler erkunden gemeinsam mit Menschen mit Behinderung ihre Umgebung und kartieren verschiedene Objekte. Erprobt werden soll dabei die Zusammenarbeit mit örtlichen Sanitätsgeschäften und sozialen Einrichtungen, die Rollstühle für die Aktionen zur Verfügung stellen. Informationsangebote für Lehrkräfte sollen dabei internetgestützt bereitgestellt werden.

- Durch entsprechende „**Aktions-T-Shirts**“ sind die Schüler im Sozialraum erkenn- und ansprechbar.
- Die Schüler kommunizieren ihre „Erfolge“ über die **Facebook**-Seite des Landkreises und laden entsprechende Fotos hoch.
- Im Modellprojekt wird ein Einführungs-Workshop für Lehrkräfte entwickelt.

Im zweiten Schritt wird nach den Sommerferien 2016 ein **kreisweiter**, schularten-übergreifender **Schülerwettbewerb** ab Klasse 8 ausgeschrieben:

- Der Wettbewerb startet mit einer **Auftaktpressekonferenz** mit den Betroffenen, Landrat, Bürgermeister, Wheelmap-„Erfinder“ Raul Krauthausen und der Pilotklasse.
- Daran anschließend findet der Vorbereitungsworkshop für Lehrkräfte statt, an dem auch die Kreismediensstelle mitwirkt.
- Über das Internet finden sich die Experten mit den Schulklassen zusammen.
- Für die Ausstattung der teilnehmenden Klassen mit „Aktions-T-Shirts“ soll ein **Sponsor** gewonnen werden.
- Über spezielle „Schüler-Accounts“ wird eine „**Kreisliga**“-**Tabelle** erstellt und damit der Wettbewerbscharakter transportiert.
- Bei einer **öffentlichen Abschlussveranstaltung** werden die „**Kreissieger**“ durch Landrat und Bürgermeister geehrt.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt**

Im Sommer 2014 wurden die Möglichkeiten für einen solchen Wegweiser geprüft und das Projekt konkretisiert. Durch den beteiligungsorientierten Ansatz wurde die Chance erkannt, sich im Rahmen der Engagementstrategie Baden-Württemberg beim Landesprogramm "Gemeinsam sind wir bunt" um Fördermittel zu bewerben. Aus weit über 100 Förderanträgen wurde das Böblinger Projekt in der ersten Bewertungsrunde der Jury unter die ersten 25 ausgewählt. In der zweiten Bewertungsrunde stehen die Chancen sehr gut, als eines von 20 Projekten den Förderzuschlag zu erhalten.

Nachfolgend sind der Aufwands- und Finanzierungsplan dargestellt. Der Projektzeitraum erstreckt sich über etwa 18 Monate.

